Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal,
Eingang Langgasse № 386.

No. 184. Freitag, den 9. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 7. August 1839.

Se. Excellenz der Herr General-Lieutenant und Ingenieur-Inspecteur v. Reiche, der Königl. Preuß. Ingenieur-Capitain Adjutant Herr v. Dechen aus Berlin von Colberg, die Herren Kaufleute Scheefer von Königsberg, S. J. Zülchauer von Culm, Herr Thierarzt W. Kullrich aus Potsdam von Berlin, log. im Hotel de Berlin. Der Königl. Preuß. Post-Commissarius Gustav Taube nebst Familie von Riesenburg, Herr Kaufmann Sandmann aus Frankfurth a. O., Herr Stadt-Baurath Peterson nebst Familie von Bromberg, Herr Gutsbesitzer C. v. Dewitz aus Weitenhagen, Herr Superintendent Dr. Wald nebst Fräulein Tochter von Königsberg, der Königl. Preuß. Regierungs-Assessor Herr Baron von Seuden aus Königsberg, Herr Kaufmann Fr. Spillcke aus Düren, der Königl. Preuß. Oberförster Herr Pauly von Rehoff, log. im engl. Hause. Frau Oberst-Lieutenant Hain und Familie von Graudenz, Herr Gutsbesitzer v. Weyher von Smazin, log. in den 3 Mohren. Die Herren Gutsbesitzer Wilke aus Wiedzierki, Suter nebst Famille aus Loebcz, Herr Oeconomie-Commissarius v. Szeliski aus Neustadt, log. im Hotel d'Oliva. Die Herren Prediger Schuchardt aus Kunzendorf, Süte nebst Sohn aus Thorn, log. im Hotel de Thorn. Herr Lieutenant Schorns von Thorn, log. in Hotel de St. Petersburg.

Bekanntmachung.

1. Die Revision der hiesigen Bäckerladen pro Monat Juli c. a. hat ergeben,

daß die nachgenannten Bäcker dem Publiko, bei gleich guter Waare, das größte Brod feilgeboten haben:

1) Roggenbrod von gebeuteltem Mehl.

Claus, Hundegasse № 322.
Thiel, Langgarten № 70.
Jäntsch, Mattenbuden № 295.

2) Weisbrod.

Jäntsch, Mattenbuden № 295.

Danzig, den 6. August 1839.

Königl. Landrath und Polizei-Director
Lesse.

AVERTISSEMENTS.

2. Freitag, am 9. d. M. Vormittags präcise 11 Uhr, sollen im Gasthofe zum Stern hieselbst folgende Gegenstände als:

Eine Par hie 12/12zöllige Balken zum Roste des auf der Moolenspitze zu erbauenden Leuchtthurms, Tauwerk diverser Art, namentlich auch russisches Schmiedeeisen ꝛc.,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 4. August 1839.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

Entbindung.

3. Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geborne Bertram, von einem Mädchen, beehre ich mich meinen Bekannten hiermit anzuzeigen.

Berlin, den 5. August 1839. v. d. Mülbe,
Capitain im Kaiser-Alexander-Grenadier-Regiment.

Todesfälle.

4. Nach achttägigen schmerzvollen Leiden endigte gestern Mittags 12 Uhr, unser kleine liebe Gerhard seinen kurzen Erdenlauf, im 4ten Monat seines Alters, vom Herrn gerufen zur Heimath. J. Mannhardt,

Danzig, den 7. August 1839. Prediger der Mennoniten-Gemeinde u. Frau.

5. Mit betrübtem Herzen zeigen das, nach einem kurzen Krankenlager am 6. d., Abends, sanfte Dahinscheiden unseres geliebten Vaters, Groß- und Schwiegervaters, des hiesigen Kaufmanns Lewin Wolff Löwenstein im 79sten Jahre seines thatenreichen Lebens, unter Verbittung aller Beleidsbezeugungen, hiemit an

die hinterbliebenen Kinder, Großkinder, Schwiegersöhne und -Töchter.

Anzeigen.

Vom 5. bis 8. August 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:
1) Rexin a Wossitz. 2) Ginouvié a Posen. 3) Daniels a Mewe. 4) Kumitz a Memel.

Königl. Preuß. Ober-Post-Amt.

6. Ein junges Mädchen, im Schneidern wie in allen feinen Handarbeiten geübt, und schon einige Jahre conditionirt, wünscht ein anderweitiges Unterkommen. Näheres Jopengasse № 728.

7. Laut Anordnung Einer Königl. Hohen Regierung vom 11. Juli c., soll der Neubau der hiesigen katholischen Kirche einem annehmbaren sichern Entrepreneur unter gewissen Bedingungen in Lizitationswegen überlassen werden, wozu ein Termin auf Mittwoch den 28. August c. 10 Uhr Vormittags hier im Pfarrhause ansteht. Hierauf Reflectirende werden ersucht diesen Termin wahrzunehmen. Anschlag, Bedingungen und Zeichnung, können täglich hier eingesehen werden. Noch bemerken wir, daß der Anschlag, ohne Hand- und Spanndienste auf 4804 Rthl 10 Sgr. 2 ₰ schließt.

Gemlitz, am 27. Juli 1839.

Das Kirchen-Collegium.

8. **Bestellungen** auf Blumenzwiebeln von den Herren Krüger & Petersson in Berlin werden angenommen, so wie auch Cataloge derselben zu haben sind bei **A. F. Waldow**, Brodtbänkengasse № 664.

9. Umstände haben mich veranlaßt von dem Herrn Frachtbestätiger C. F. Haase am 4. d. M. meine Entlassung zu verlangen, in welche Herr Haase gewilligt, und mir ein vortheilhaftes Attest über meine 30 Jahre ohne festes Gehalt geleisteten Dienste der Wahrheit gemäß ertheilt. Bei dieser Gelegenheit halte ich es für meine Pflicht, meinen Dank den geehrten Herren Kaufleuten und dem handeltreibenden Publikum für das mir geschenkte Vertrauen abzustatten, und bitte mir solches ferner zu erhalten.

Franz Heinrich Gäbler.

Danzig, den 7. August 1839.

10. Kl. Hosennähergasse 869. von der Frauengasse im 6ten Hause, Wasserseite, werden feuerfest zusammengesetzt **zerbrochene Geräthe** von Glas, Porzellan, Alabaster, Elfenbein, Gyps, Bernstein, Perlmutter, Meerschaum u. s. w.

11. **Ausstellung des Kunst-Vereins.**

Die Ausstellung auf dem Grünen Thore ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags, gegen ein Eintrittsgeld von 5 Sgr. für die Person, geöffnet. Die Hussitenpredigt bleibt nur bis zum 11. und Romeo und Julie bis zum 15. d. M. hier ausgestellt.

12. Ich wohne noch unverändert Korkenmachergasse № 792., und bin an den Vormittagen bestimmt anzutreffen. Selcke, vorm. Kriminal-Actuar.

13. Es geht ein verdeckter Wagen von hier nach Berlin, der Passagiere und Fracht mitnehmen kann. Zu erfragen vorstädtschen Graben № 3.

14. Um noch mit dem Reste der zurückgesetzten Manufactur-Waaren bis nächste Woche zu räumen, habe ich eine abermalige Preis-Erniedrigung derselben eintreten lassen. Es befinden sich so manche gute und zweckmäßige Artikel darunter, worauf ich ein geehrtes Publikum aufmerksam mache.

F. L. Fischel, Langgasse.

15. Ein Bursche welcher Lust hat Müller zu werden, am liebsten vom Lande, kann sich melden bei J. Ziehm vor dem Hohenthor.

16. Der Schluß-Termin zur Verpachtung der Bleiche des St. Barbara-Hospitals, ist auf Dienstag, den 13. August Vormittags 10 Uhr, im Conferenz-Zimmer des Hospitals angesetzt, zu welchem wir sämmtliche Pachtlustige hiemit nochmals einladen.

Danzig, den 7. August 1839.

Das Vorsteher-Collegium der Kirche und des Hospitals zu St. Barbara.

17. Gesucht wird eine Frau, welche geneigt ist eine Restauration unter vortheilhaften Bedingungen zu übernehmen, nur solche die im Kochen sehr geübt und mit guten Zeugnissen versehen, belieben ihre Adresse unter den Buchstaben L. C. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

18. Sonnabend den 10. Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr wird Herr Dr. Bram in unserer neuen Synagoge, Mattenbuden Nro. 283. predigen.

Der Vorstand der Mattenbudener Gemeinde.

19. Ein Mädchen welches im Putzmachen geübt ist, findet ein Unterkommen. Näheres im Rähm № 1624.

20. Die erwartete große Sendung Mousseline de Laine-Roben ist mir so eben eingegangen. M. Löwenstein, Langasse № 396.

21. Auf einem der größern Güter in der Nähe Danzigs, wird zur Erlernung der Landwirthschaft ein junger Mann gewünscht. Näheres darüber Burgstraße № 1664.

22. **Seebad Zoppot.**

Sonnabend d. 10. August Konzert u. Ball im Salon.

23. 100 Rthl. Stiftungsgelder sind auf ein ländliches oder städtisches Grundstück, pupillarisch sicher, zu bestätigen. Das Nähere kl. Mühlengasse № 369.

24. Wer eine Vorstube monatlich zu vermiethen hat, beliebe seine Addresse unter Littra A. im Intelligenz-Comtoir abzugeben.

Vermiethungen.

25. Schnüffelmarkt Nro. 714. ist die neu decorirte Obergelegenheit, bestehend in 1 Saal, 1 Stube, Küche, Boden, Keller u. Appartement, sofort zu vermiethen.

26. Neugarten Nro. 521. sind 5 Zimmer und 3 Kabinete zu vermiethen.

27. Im Rähm № 1624. ist eine Wohnung mit eigener Thür, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Boden und Hausraum, Hof, Holzgelaß und Apartement zu rechter Ziehzeit zu vermiethen.

28. Heil. Geistgasse Nro. 782. sind meublirte Zimmer zu vermiethen.

Auction.

29. Heute Freitag, den 9. August d. J., wird der Unterzeichnete im Hause, Breitgasse № 1104., (dem ehemaligen Petzelschen Hause) durch Auction, zu auffallend billigen Preisen, öffentlich verkaufen:

Ein Sortiment auswärts angefertigter Meubles, bestehend in modern gearbeiteten Sophas, Rohr-, Lehn- u. Polsterstühlen, Schreib- und Kleider-Sekretairs, Kommoden, Servanten, Tischen aller Art, Trimeaux-Spiegeln mit und ohne Untersatz, Krystallglas-Spiegeln in Goldrahmfassung und Spiegeln in birkenen Rahmen und Spiegelglas in jeder Größe und beliebiger Auswahl. Die Auction beginnt um 10 Uhr Vormittags.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

30. Aecht englische Makintoshs mit geklebten Näthen, von 10 Rthl. an, Mantel und Pellerinen ebenfalls sehr billig, empfiehlt zur größten Auswahl Fischel.

31. Auf dem Gute Luckozin, 3 Meilen von Danzig und 1 Meile von Dirschau, sind 100 Stück theils Mutterschaafe theils Hammel, die sich zum Fettmachen eignen, zu verkaufen.

32. Ein großer, beinahe neuer Blasebalg ist Bäckergasse № 1753. käuflich zu haben.

33. Außer allen andern Gewürz- und Material-Waaren empfehle ich zu billigen Preisen mein Lager von **Chocolade** von Theodor Hildebrand in Berlin, a $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 25 Sgr. pro Berl. ℔, ferner: Sardellen, **Capern**, candirten Ingber, Catharinen- und Thüringer-Pflaumen, **ächten Sago**, getrock. Blaubeeren so wie **ächte Bremer-** und andere Sorten **Cigarren.**

F. G. Kliewer, 2ten Damm № 1287.

34. Langgarten № 107. sind große fette Schweine zu verkaufen.

35 Ein gesundes, starkes, 7 Jahr altes schwarzes Arbeitspferd steht Pfefferstadt № 121. zu verkaufen.

36. Schwedischer Kalk aus ramponirten Tonnen, wird um schnell zu räumen am Kalkorte pro Tonne für 8 Sgr. incl. Capitain-Gebühr verkauft.

37. Ganz vorzüglich schöne Bremer Heeringe a 1—$1\frac{1}{2}$ Sgr. pro Stück und kleine dronth. Fettheeringe a 1 Sgr. pro ℔, empfiehlt C. H. Nötzel.

38.

Ausverkauf
von
J. M. Plock aus Posen.

Ich beziehe mich auf meine bereits eingerückte Annonce, und habe ich mich entschlossen meine Meubles, bestehend aus Schreib- und Kleider-Sekretairen, Servanten, Sopha-Tischen, Spiel-Tischen, Kommoden, Trimeaux mit weißem Glase, (nicht in blauer, feiner und Mittel-Gattung) so wie alle Sorten Spiegel und die neuesten modernsten Sachen, die nur in mahagoni so verfertigt worden sind, um damit zu räumen, gänzlich auszuverkaufen. Dieses erlaube ich mir Einem Hochzuverehrenden Publikum mit dem Bemerken anzuzeigen, daß ich noch bedeutend billiger, als in der heute stattfindenden Auction ausverkaufen werde; ich bitte also mich zahlreich zu beehren.

Mein Stand ist Breitgasse № 1227. in dem ehemaligen Posthorn.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

39. (Nothwendiger Verkauf.)

Das dem verstorbenen Instrumentenmacher Bernhard Hübner zugehörige, in der Johannisgasse unter der Servis-Nummer 1295. und No. 3. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 603 Rtl 26 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 15. October 1839

in oder vor dem Artushofe verkauft werden.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

40. (Freiwilliger Verkauf.)

Die zum Nachlasse der Kornmesser Heinrich und Anna Euphrosine Dettloffschen Eheleute gehörigen Grundstücke:

a) an der Radaune hinter den Rammbaum sub Servis-№ 1229. abgeschätzt auf 217 Rthlr. 26 Sgr. 8 Pf., und

b) auf dem Rammbaum sub Servis-№ 1217. abgeschätzt auf 110 Rthlr. 10 Sgr.,

welche beide nur eine Hypotheken-№ 10. haben und deren Taxe in der Registratur eingesehen werden können, sollen einzeln

den 15. October 1839

in oder vor dem Artushofe ausgeboten und verkauft werden.

Königl. Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Edictal-Citation.

41. Auf den Antrag des Freischulzen Schöler, werden hiermit der Stanislaus Nagurski, für welchen aus dem Erbrezeß über den Nachlaß des zu Wolla verstorbenen Schäferknechts Matthias Nagurski, vom 25. Juli 1793 ein Erbtheil von 50 Rthl. Rubrice 3. Nro. 2. des Hypothekenbuchs der Freischulzerei zu Rosenthal, ex decreto vom 25. Juli 1793 eingetagen steht, event. dessen Erben, Cessionarien, oder die sonst in seine Rechte getreten sind, zur Anmeldung ihrer Ansprüche an die vorbezeichnete, nach der Angabe des Besitzers bezahlte Post auf

den 6. November c. Vorm. 9 Uhr

bei Vermeidung der Löschung dieser Post im Hypothekenbuche des verpfändeten Grundstücks hiermit vorgeladen.

Mewe, den 4. Juli 1939.

Königlich Preußisches Land- und Stadtgericht.

Schiffs-Rapport.

Den 2. August gesegelt.

H. H. Tap — Helechina — Ost-See — Ballast.
G. R. Ostra — Gezina — —
J. Bartels — Georgine Maria — —

Wind W. N. W.

Den 3. August Nichts passirt.

Wind N. O.

Den 4. August gesegelt.

W. Chadd — Robbert Bettsey — London — Getreide.
P. Gardon — Falcon — —
T. Redie — Margaret — —
J. Henderson — Foverau — —
J. Gifford — Achieve — —
C. Radtke — Titania — —
S. C. Schmedt — Mariane — —
T. King — Bear Park — England —
D. F. Vanselow — Undine — Newcastle —
C. H. Riemeck — Speculation — Sunderland —
J. Walson — William Ann — Leith —

J. Giese — Mentor — Hull Getreide
J. H. Jessen — Anna Dorothea — Altana —
N. Pauß — Sophia — Drammen —
E. S. van der Wyk — Annechina — Rotterdam —
B. Tholen — Margaretha — Amsterdam —
J. G. Wagner — Catharina — —
F. W. de Vries — kleine Kinderen — —
H. L. Freericks — Herrlichkeit Papenburg — Amsterdam — Holz.
E. Stege — Catharina — Bremen —
J. Jongeblöd — Dina — Papenburg —
G. Striepling — Fortuna — Paimbrook —

Wind N. O.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 3. bis incl. 5. August 1839.

1 Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind $1621\frac{1}{2}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon $1383\frac{1}{2}$ Last unverkauft, und $22\frac{5}{6}$ Last gespeichert.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	$161\frac{1}{3}$	24	—	$27\frac{1}{12}$	—	$12\frac{11}{12}$
	Gewicht, Pfd.	127—132	118—124	—	104-110	—	—
	Preis, Rthlr.	$160—183\frac{1}{3}$	$54—61\frac{2}{3}$	—	$52\frac{1}{3}-57\frac{2}{3}$	—	$46\frac{2}{3}-61\frac{2}{3}$
2. unverkauft,	Lasten: . . .	$1123\frac{2}{3}$	$236\frac{1}{3}$	—	10	7	$6\frac{1}{3}$
2. Vom Lande:							
	d. Schfl. Sgr.	80	30	—	kl. 27 gr. 30	20	30

Thorn sind passirt vom 31. Juli bis incl. 2. August 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

95 Last 50 Schffl. Weizen.
64 Last 17 Schffl. Roggen.
13 Last 5 Schffl. Erbsen.
3000 Stück kiehnen Rundholz.
140 Klafter Brennholz.